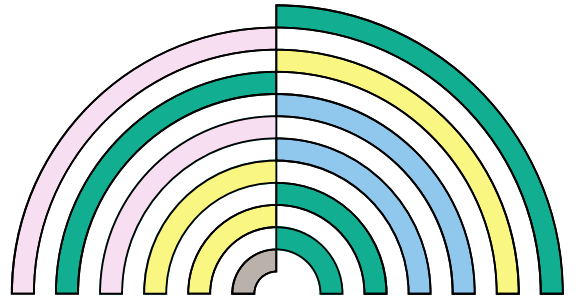


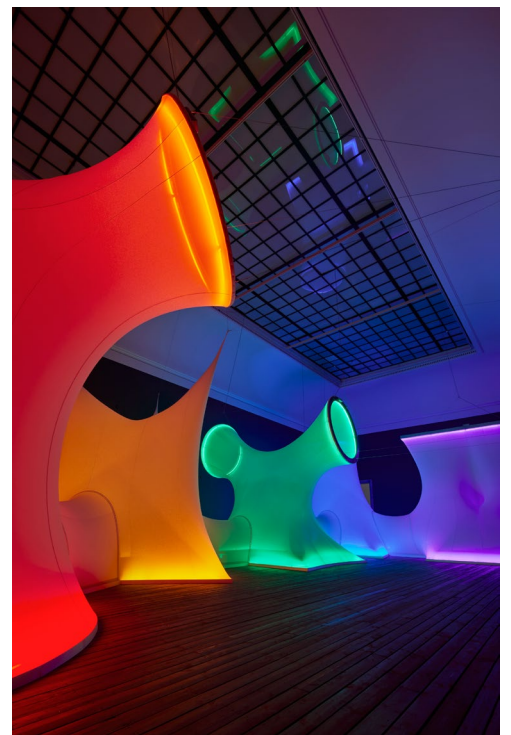


Bayerischer Kunstpreis 2025
„In anderen Räumen“
Andrea Lissoni und Marina Pugliese
mit dem neuen Preis ausgezeichnet.

Claudia Illi
 Pressesprecherin & Medien
 + 49 89 21127 115
 illi@hausderkunst.de

Pressebilder
 im Downloadbereich:
hausderkunst.de/en/presse

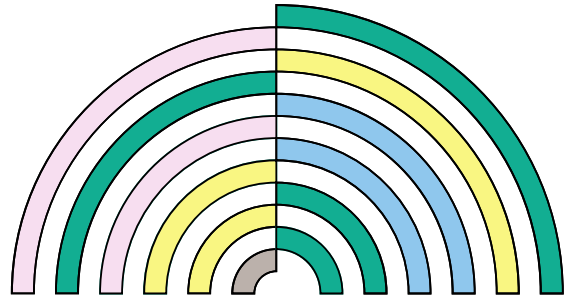
AUSZEICHNUNG „IN ANDEREN RÄUMEN. ENVIRONMENTS VON KÜNSTLERINNEN 1956–1976“ MIT DEM BAYERISCHEN KUNSTPREIS 2025



Bei der erstmaligen Verleihung des Bayerischen Kunstpreises am 18.11.25 im Bergson Kunstkraftwerk wurde das Haus der Kunst in der Kategorie Ausstellung ausgezeichnet für **„In anderen Räumen. Environments von Künstlerinnen 1956–1976“**. Kuratiert von Andrea Lissoni und Marina Pugliese, zeigte die Ausstellung von September 2023 bis März 2024 Environments von Künstlerinnen weltweit, und reist mittlerweile zu international renommierten Ausstellungshäusern. Über die Auszeichnung für das Kurator*innenteam und die transformative Arbeit am Haus der Kunst freuen wir uns sehr!

Aus der **Jurybegründung**: „Die Ausstellung ist ein Fest für alle Sinne, neu, aufregend, immersiv und interaktiv. Ein Besucherrekord und eine Kunstschau, die es so noch nie gab, und die nur Dank intensiver Recherche und detailgenauer Rekonstruktion verlorener Werke möglich war.“

Andrea Lissoni, Co-Kurator der Ausstellung und Künstlerischer Geschäftsführer Haus der Kunst: „In dieser Ausstellung können Besucher*innen eine körperliche Erfahrung machen und ausprobieren, anders mit Kunst zu interagieren. Das ist ein wichtiger Aspekt unserer Transformation am Haus und Teil unseres Programms, das alles verbindet. Eine Konsequenz daraus ist die momentane Ausstellung „Für Kinder.“



Kunstgeschichten seit 1968“ und der Ansatz, Kunst in den Kontext der gesellschaftlichen Gegenwart und Zukunft zu stellen.“

Marina Pugliese, Co-Kuratorin der Ausstellung: „Die Ausstellung spiegelt die Idee der Künstlerinnen und ihrer Kunstwerke wider, Menschen willkommen zu heißen und einen Ort zu schaffen, an dem alle einbezogen werden, die Idee des Eintauchens und der Verspieltheit. Wir sind geehrt von der Würdigung unserer langjährigen Arbeit.“

Die Ausstellung „**In anderen Räumen**“ beleuchtet die grundlegenden Beiträge von Frauen zur Geschichte der Environments. Es werden Arbeiten von elf Künstlerinnen aus drei Generationen Asiens, Europas sowie Nord- und Südamerikas präsentiert. Die Ausstellung stellt den künstlerischen Kanon auf den Kopf, indem sie die grundlegende Rolle der Frauen bei der Entwicklung von Environments aufzeigt, die einen nachhaltigen Einfluss auf die bildende Kunst haben. „In anderen Räumen“ ist inzwischen eine Botschafterin Bayerns in der ganzen Welt. Nach Ausstellungen in bedeutenden Museen wie dem MAXXI in Rom und derzeit im M+ in Hongkong wird sie ab Mai 2026 im Leeum Museum of Art in Seoul zu sehen sein.

Weitergeführt wird die Idee der Ausstellung im gesamten Programm des Haus der Kunst, aktuell mit „**Für Kinder. Kunstgeschichten seit 1968**“, die Kunstwerke von über zwanzig internationalen Künstler*innen zeigt, die seit den späten 1960er-Jahren gezielt für ein junges Publikum geschaffen wurden. Besucher*innen jeden Alters sind eingeladen, mit zeitgenössischer Kunst und miteinander in Dialog zu treten und das heutige Verständnis von Kindheit zu überdenken.

Am Haus der Kunst ist **alles Programm** – in einer lebendigen Vernetzung aus Ausstellungen und Begegnungen, die sich gegenseitig beeinflussen und verstärken. Das gemeinsame Erleben von Kunst und Entdeckung in einer immer stärker vernetzten Welt steht im Mittelpunkt unseres Dialogs mit einer offenen, vielfältigen und wachsenden Community.

Der **Bayerische Kunstpreis** wurde 2025 erstmals verliehen zur Auszeichnung von acht Künstler*innen und Kulturinstitutionen durch die Bayerische Staatsregierung. Er ehrt die Vielstimmigkeit der bayerischen Kunstszenen und zeichnet den Mut aus, Neues zu wagen und Grenzen zu sprengen. Der in acht Kategorien verliehene Preis ist mit 10.000€ dotiert und eine spartenübergreifende Würdigung der bayerischen Kunstszene, Preisfigur ist die Zerbinetta.

Pressekontakt:

Claudia Illi, Haus der Kunst
+49 (0)89 21127 115
presse@hausderkunst.de

Pressemitteilung and Pressefoto:
hausderkunst.de/presse